

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 8 (1932-1933)  
**Heft:** 5

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

REKLAME FÜR REKLAME

## Der Schein trägt

EIN Weiser zeigte einem Knaben zwei Äpfel : einen schönen, rotbackigen und einen hässlichen, zusammengeschrumpften. — Der Knabe wählte natürlich den schönen, und nachher zeigte es sich, dass der rotbackige Apfel inwendig faul war, während sich der kleine, hässliche als ausgezeichneter Qualitätsapfel entpuppte, was den Weisen zu allerlei langatmigen Ausführungen über das Thema «Der Schein trägt» veranlasste.

EINE recht langweilige Fabel ! Sie trieft zu sehr von Moralin-säure und ist deshalb mit Recht aus den neuen Schulbüchern entfernt worden. Aber sie enthält einen richtigen Kern, nicht einen philosophischen aber einen verkaufstechnischen. Es ist in der Tat sehr schwierig, Äpfel auszuwählen. Man kann bei Äpfeln wirklich nicht auf das Äussere gehen. Soundso vielmal fällt man beim Einkaufen immer wieder herein. Warum ? Äpfel sind — leider — noch keine Markenartikel.

BEIM Markenartikel sind diese unangenehmen Überraschungen nicht möglich. Man braucht die Ware überhaupt nicht zu prüfen, man kauft nach der Marke und man weiss, was man hat.

BEI MARKENARTIKELN  
TRÜGT DER SCHEIN NICHT !

*Ein  
Hellseher  
versagt  
Ein psychologischer  
Versuch*

erscheint in  
der nächsten Nummer  
des

**Schweizer  
Spiegel**

Ein Artikel von grosser Aktualität, der viel Interesse, aber nicht nur Freude erwecken wird

Ferner  
**Generale, Krüppel  
und eine Frau**

**Erinnerungen  
aus dem Weltkrieg  
von Frau Mary Bohny**

\* \* \*  
und  
vieles andere  
mehr

**Abonnieren Sie die  
grosse, lebensprühende  
schweizerische Zeitschrift**

**SCHWEIZER-SPIEGEL**

Jetzt, Anfang Februar, ist der letzte Moment, um mit der Führung eines Haushaltungsbuches zu beginnen

1. Brot 0,24 Fr.  
Dienstag 11 Uhr beim  
Zahnarzt  
Schweizerin 34.—  
Schuh repariert 5.60  
Gehir aus 15. bezahlen!  
1 Bergmann  
Lilienmilch-  
seife 1.60  

---

  
Ausgaben 67.44

Stimmt die  
nebenstehende  
Rechnung?

Es gibt heute noch tausende von Hausfrauen, die sich auf diese primitive Art über ihre Ausgaben Rechenschaft geben. Es kommt sie an Geld und Ärger teuer zu stehen.

Alle guten Sparvorsätze nützen nichts, wenn kein gutes Haushaltungsbuch vorhanden ist.

## DAS SCHWEIZER-SPIEGEL HAUSHALTUNGSBUCH

hat sich bewährt! Seine drei Vorteile:

1. Ermöglichung der Aufstellung eines Budgets und monatliche automatische Kontrolle über Zuviel- oder Zuwenigverbrauch am Schlusse jedes Monats,
2. Anpassung für jede Verhältnisse, gleichgültig, ob neben dem Kassabuch noch ein Postcheck- oder Bankkonto geführt wird und dort der Mann noch einen Teil der Auslagen direkt bezahlt,
3. Es sind keine Buchhaltungskenntnisse notwendig, und der Zeitaufwand ist gering,

haben zur Folge gehabt, dass sich seine Anhängerinnen von Jahr zu Jahr mehren.

Endlich ein vernünftiges, praktisches Haushaltungsbuch! Es kostet in Leinen gebunden Fr. 2.80. Die Ausgabe 1933 ist soeben erschienen! Die Zusendung erfolgt gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung auf Postcheck VIII 9419.

SCHWEIZER-SPIEGEL VERLAG ZÜRICH



Im amtlich bewilligten

## **TOTAL-AUSVERKAUF**

bei **J. KELLER & CIE., ZÜRICH 1**

Möbelfabrik Peterstrasse 16 Tel. 51.605

kaufen Sie zu stark reduzierten Preisen:

**Esszimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer**

**Einzelmöbel**

**Vitrinen, Fauteuils, Stühle, Tische**

Leuchter, Stiche, Miniaturen

**Möbel- und Dekorationsstoffe, Vorhänge**

Restcoupons schon von **Fr. 1.50 an**

